

Erledigt

Beratung/Einschätzung zu Hackintosh für Musikproduktion

Beitrag von „theOuzel“ vom 5. November 2019, 21:38

Guten Abend euch Allen,

ich soll für einen Jugendklub hier in Halle einen Hackintosh aufsetzen, der zur Musikproduktion genutzt werden soll.

Als Software wird Logic Pro, Pro Tools und Cubase verwendet.

Als Hardware wird ein externes Audio-Interface über FireWire 800 verwendet (welches Gerät genau, ist mir noch nicht bekannt).

Mein persönliches Metier ist mehr die Bildbearbeitung. Hierfür schnurrt bei mir seit einiger Zeit auch schon eine Maschine (mit der ich mehr als nur zufrieden bin ...). Audio ist aber Neuland für mich; deshalb wollte ich euch fragen, ob meine Einkaufsliste evtl. Stolpersteine enthält oder vielleicht sogar ganz und gar illusorisch ist.

Geplante Komponenten:

Mainboard: GIGABYTE Z390 AORUS MASTER oder GIGABYTE Z390 GAMING X

CPU: Intel Core i7-8700K

GPU: Sapphire RX 580 Pulse 8GB

RAM: 4x Ballistix DIMM 8 GB DDR4-2666 SR

PSU: be quiet! STRAIGHT POWER11 CM 650 W

SSD: Samsung 860 EVO 1 TB

FireWire-Karte: Syba SD-PEX30009

Thunderbolt-Karte: Gigabyte GC-TITAN RIDGE (optional; die ist eigentlich nur für die Zukunftssicherheit ...)

Beim Mainboard kann ich mich nicht entscheiden. Die FW- & die TB-Karten würden (laut meinen Recherchen) auf beiden Boards unterstützt. FW -> PCIe x1, TB -> PCIe x4 ...

Kann man beide Karten nebeneinander betreiben oder sollte man sich lieber für eine von beiden entscheiden?

Das Aorus Master scheint mir irgendwie die bessere oder professionellere Wahl (nur mein Bauchgefühl) zu sein; ist aber doppelt so teuer wie das Gaming X. Und ein Z390 M Gaming habe ich selbst im eigenen Hackintosh im Einsatz. Und meine Idee war, dass sich M Gaming und Gaming X ähneln was die Konfiguration angeht ...

Allerdings habe ich das Gefühl, dass es hier auch mehr Erfahrung mit dem Aorus Master gibt.

Herzlichen Dank für eure Einschätzungen, Ratschläge und Tipps.

Grüße aus Halle

theOuzel